TG-Handballer gaben HSV Hilfestellung

Götzenhainer gewinnen Neujahrsturnier / Bei den Damen dominierte der SVD

(fm) - Damit hatten wohl selbst die kühnsten Optimisten beim HSV Götzenhain nicht mehr gerechnet. Die Handballer der Turngemeinde Sprendlingen sorgten am Sonntag im letzten Spiel des Neujahrsturniers für eine riesige Überraschung. Mit einem 10:8-Sieg über den drei Klassen höher spielenden SV Dreieichenhain verhalf die TG dem HSV Götzenhain zum Turniersieg. Für den SVD blieb nur der zweite Platz. Die STG belegte noch vor dem Vorjahressieger SKG Sprendlingen den dritten Platz. Bei den Damen war der SV Dreieichenhain wie im vergangenen Jahr die überragende Mannschaft. Die Schützlinge von Franz Kern behaupteten sich ungeschlagen vor dem HSV Götzenhain. Dritter wurde die SKG vor der Turngemeinde. Das Altherren-Turnier, das bereits am Samstag ausgetragen wurde, gewann die SKG vor der SG Egelsbach.

Die Zuschauer, die am Sonntag den Weg in die Sporthalle an der Breslauer Straße gefunden hatten, brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen. Gerade bei den Herren gab es eine ganze Reihe spannender Spiele. Bei den Damen war der SV Dreieichenhain einfach zu überlegen. Am schlimmsten erwischte es die SKG-Damen. Sie kassierten eine 0:11-Schlappe gegen das Hainer Team.

Das Turnier bei den Herren ließ sich gut an. Die gastgebende Turngemeinde erreichte gegen die SKG ein 8:8-Unentschieden. Über weite Strecken hatte die STG sogar geführt. Erst im Schlußspurt kam die SKG noch zum Ausgleich.

Im zweiten Turnierspiel bei den Herren standen sich der HSV Götzenhain und der SV Dreieichenhain gegenüber. Die Hainer bestimmten von Beginn an das Spielgeschehen, lagen schon zur Pause mit 6:2 vorn. Nach dem Seitenwechsel kam der HSV zwar heran, konnte die 8:10-Niederlage aber nicht mehr abwenden.

Gegen die Turngemeinde drehten die Götzenhainer richtig auf, zogen schnell auf 8:1 davon. Der Sprendlinger C-Ligist steigerte sich in der zweiten Halbzeit und konnte den Rückstand verringern. Im Gefühl des sicheren Sieges ließ es der HSV allerdings etwas ruhiger angehen. 10:7 hieß es am Ende für die Götzenhainer.

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich die SKG und der SVD. Die Sprendlinger wollten sich für die 13:20-Niederlage revanchieren, die sie vor einigen Wochen im Punktspiel gegen den Aufsteiger aus Dreieichenhain kassiert hatten. Mehr als zwei Tore Vorsprung konnte sich kein Team erspielen. Zur Pause stand es 5:5. Auch nach dem Wechsel änderte sich das Bild nicht. Mit einem leistungsgerechten 11:11 trennten sich beide Mannschaften.

Dramatisch verlief das Spiel zwischen der SKG und dem eine Klasse höher spielenden HSV Götzenhain. Von Beginn an dominierten die Sprendlinger, die aber in der zweiten Halbzeit Schwächen im Abschluß zeigten. Zwei Minuten vor dem Abpfiff führte die SKG noch mit 8:7. Nach dem Ausgleich zum 8:8 erzielte der HSV mit dem Schlußpfiff den Treffer zum 9:8-Sieg. Den SKG-Spielern stand die Enttäuschung ins Gesicht geschrieben.

Die Entscheidung um den Turniersieg fiel im letzten Spiel zwischen der STG und dem SVD. Die Sprendlinger trumpften groß auf, lagen nach acht Minuten mit 4:0 in Führung. Erst dann gelang den Dreieichenhainern das erste Tor. Der C-Ligist ließ sich davon nicht beeindrucken und setzte den SVD weiter unter Druck. Thomas Fischer gab der SVD-Abwehr so manches Rätsel auf und war einmal mehr erfolgreichster Torschütze seines Teams. Mit 6:4 wurden die Seiten gewechselt.

Im zweiten Spielabschnitt glitt den Schiedsrichtern das Spiel aus der Hand. Sie schickten gleich mehrere SVD-Spieler für zwei Minuten auf die Strafbank. Die Hainer hatten sich dies allerdings selbst zuzuschreiben. Sie wurden nämlich meistens nicht für Fouls bestraft, sondern wegen verbaler Attacken gegen die beiden Unparteiischen. Für einen Hainer endete dies mit dem Ausschluß vom Spiel. In den letzten Spielminuten hatte der SVD teilweise nur noch vier Spieler auf dem Feld. Die Sprendlinger nutzten die Gunst der Stunde und machten die Sensation perfekt. Mit 10:8 besiegten sie die „Rot-Weißen" und ebneten dem HSV den Weg zum Turniersieg.

Im ersten Spiel bei den Damen trafen die STG und die SKG aufeinander. Die SKG-Mannschaft wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann mit 7:4 Toren. Die STG-Damen zogen sich gegen den A-Ligisten aber achtbar aus der Affäre. Bei einer besseren Chancenauswertung wäre sogar ein Unentschieden möglich gewesen.

Die Überlegenheit der SVD-Damen wurde schon in der Partie gegen den HSV Götzenhain deutlich. Bereits zur Pause hatte der Bezirksligist beim Stand von 6:1 alles klargemacht. Im zweiten Spielabschnitt machten die Hainerinnen nicht mehr als nötig. Schließlich stand ein 10:4-Sieg zu Buche.

Die Götzenhainerinnen hatten es anschließend mit der Turngemeinde zu tun. Die erste Hälfte verlief äußerst torarm. Mit 2:1 hatte die TG nach 15 Minuten die Nase vorn. Die HSV-Damen wurden in der zweiten Halbzeit stärker, setzten sich über 4:2 und 5:3 zum 7:3-Endstand ab.

Eine enttäuschende Vorstellung bot die SKG gegen den SVD. Die Sprendlingerinnen sahen überhaupt kein Land und wurden von den Kern-Schützlingen förmlich überrollt. Kein einziger Treffer gelang der SKG. Mit 11:0 wurde die SKG abgefertigt.

Auch gegen den HSV fanden die SKG-Damen nicht ihren Rhythmus. Bis zum 8:7 hielten die Sprendlingerinnen aber noch mit. In der Schlußphase erzielte der HSV drei Treffer in Folge und stellte damit den 11:7-Siegsicher. Der SVD stand schon vor dem letzten Spiel gegen die STG als Turniersieger fest. Die Luft war raus, beide Mannschaften ließen es gemächlich angehen. Die Dreieichenhainerinnen behaupteten sich ohne Mühe mit 7:3 und wiederholten damit ihren Erfolg aud em Vorjahr.

Beim Altherren-Turnier hatten die „Oldies" der SKG das Sagen. Mit drei Siege gegen die STG (9:6), den SV Dreieichenhain (9:5) und die SG Egelsbach (10:8) sicherte sich das Team souverän den Turniersieg. Die Egelsbacher kamen durch Erfolge über die STG (10:3) und den SVD (9:6) auf den zweiten Platz. Dritter wurde die Turngemeinde, die den SVD mit 12:3 bezwang. Die Dreieichenhainer blieben ohne Punktgewinn.

Der Dreieichenhainer G. Frank (links) ließ hier dem Sprendlinger Torwart Schlegel (Mitte) keine Chance – der Ball zischte ins STG-Gehäuse. Mit 10:8 gewann die TG Sprendlingen dieses Spiel leicht sensationell gegen den SV Dreieichenhain im Rahmen des STG-Turniers. Erster wurde der HSV Götzenhain vor dem SV Dreieichenhain. Foto: wenho

Die Dreieichenhainerin Kirsten Vogel (rechts) wollte sich hier freie Bahn verschaffen, wurde aber von den beiden Sprendlingerinnen Stajohann (links) und Krämer (Mitte) noch erwischt. Mit 7:3 gewannen die Handballerinnen des SV Dreieichenhain dieses Derby gegen die TG Sprendlingen, wurden später auch Turniersieger vor dem HSV Götzenhain. Foto: wenho

Mannschaftsaufstellungen

Herren

HSV: Grill; Bauch, Walch, Adam, Lenhardt, M. Frank, Conradt, Pless, Vetter, Kleiner, Gorlt.

SVD: Dechert, Bott; Buch, Noack, R. Gerhardt, Buchauer, C. Fay, K. Gerhardt, G. Frank, H. Fay, Paganini.

STG: Schlegel, Graf; Störzel, Bekker, Kraiker, Maier, O. Werle, Scherer, Wessel, Fischer, Bunk, W. Sachs.

SKG: Knecht, Stark; Röder, Welsner, Hölzl, Schäfer, Müller, Wendler, Koch, Jacob, Tanar, Hessler.

Damen

SVD: Schneider, Fleckenstein; Leyer, Kolb, Buch, Seidler, Vogel, Bratengeier, Fischer.

HSV: Steingräber, Otto: Bauch, Fox, Kus, Kothe, Dechert, van Wissem, von der Tann, Kalusa, Klein, Bumann.

SKG: Bretträger, Knecht; Marx, Kluge, Schäfer, Hegmann, Jantsch, Bischoff, Voß, Wiesner, Heß.

STG: Hunkel, Breitenbach, Macii, Alex, Stajohann, Günthel, Wolff, Krämer, Zindel, Schrom, Weber.

Alte Herren

SKG: Krainz, Bayer, D.Hölzl, Gerhardt, Koch, Seitz, Krämer, Düdder, Metzger, Sommerlad.

SG Egelsbach: Lenz, Heller, Knöß, Jost, J. Lenz, Wilhelm, Kappes, Meinelt, Becker, Gaußmann.

STG: Schnur, Krämer, Schickedanz, Barthel, Scherer, O. Werle, Schaaf, Rinke, W. Sachs, Gärtner.

SVD: Dechert, Müller, Leyer, R. Scholz, L. Scholz, Habla, Frank, Bott.